

Podiumsdiskussion am 14. Juli 2017 von 19 bis 21 Uhr zum Thema:

«NEUE DYNAMIKEN SOZIALER SPALTUNG? EINE ZEITDIAGNOSTISCHE KONTROVERSE»

in Zürich, im Erkerzimmer des «Karl der Grosse» in der Kirchgasse 14, 8001 Zürich

Vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher Veränderungen – wie etwa dem Erstarken der neuen rechten, identitären sozialen Bewegungen und populistischen Strömungen – werden bei der Podiumsveranstaltung Fragen nach Spaltungslinien und Abgrenzungsdynamiken entlang sozialer Klassen gestellt und mit Kolleginnen und Kollegen aus Wissenschaft und Journalismus diskutiert. Welchen Einfluss hat die gewandelte gesellschaftspolitische Lage auf soziale Ungleichheiten? Inwiefern sind linksorientierte Parteien in der Lage, ihre «Klientel» zu vertreten? Welche Möglichkeiten der Repräsentation und Repräsentierbarkeit der sogenannten «Abgehängten» lassen sich ausmachen? Und was mag die politisierte Generierung von Angst für die Herstellung sozialer Kohäsion heißen?

Podiumsgäste sind Michèle Amacker | Katja Kullmann | Sighard Neckel | Niklaus Nuspliger

Moderieren werden Veronika Magyar-Haas und Franz Zahradnik

Der Flyer der Veranstaltung ist beigelegt.